



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 7, 31-37

Er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen

In jener Zeit

verließ Jesus das Gebiet von Tyrus und kam über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Gebiet der Dekápolis.

Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen.

Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel;

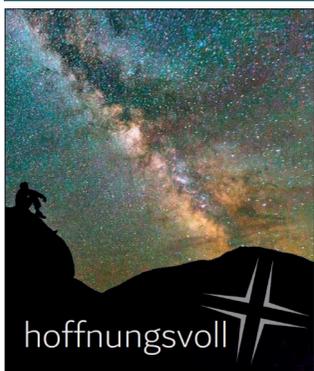
danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Éffata!, das heißt: Öffne dich!

Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit und er konnte richtig reden.

Jesus verbot ihnen, jemandem davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr verkündeten sie es.

Sie staunten über alle Maßen und sagten: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.

FIRMUNG



hoffnungsvoll

Am 12. September Welcome back

Endspurt bei der Firm-Vorbereitung: Am 12. September ist um 18.00 Uhr Welcome-Back-Gottesdienst mit Gemeindefereferentin Sandra Weber in Haisterkirch – im Freien am dortigen Klosterhof.

Achtung: Bei schlechtem Wetter ist dieser Gottesdienst in St. Peter in Bad Waldsee.

WORT ZUM SONNTAG

WORT DER WOCHE: SR. RITA-MARIA SCHMID, ÄBTISSIN

Die kirchlichen Dienste beleben



Die Äbtissin der Schwestern der hl. Klara in Bregenz, Sr. Rita-Maria Schmid, ist eine von 14 Frauen, deren Anliegen zum Thema Frauen und Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche bei der Bischofskonferenz am Montag eingebracht wurde. SCHWESTERN DER HL. KLARA BREGENZ

Frauen als Priesterinnen oder viri probati werden nicht die Kirche retten, werden nicht die Kirchenbänke füllen – oder doch? Aber wir gewinnen an Glaubwürdigkeit in der Gesellschaft. Es geht mir darum, die kirchlichen Dienste mit unserem Frausein zu füllen und zu ergänzen, damit es ein ganzer Schöpfungsauftrag wird.

Steht als Äbtissin einer Gemeinschaft von 17 Schwestern vor: Rita-Maria Schmid. Hauptsitz der „Schwestern der Heiligen Klara“ ist Bregenz, wo das Kloster seit fast 400 Jahren besteht. Auf der Kloster-Homepage heißt es: „Auf dem Boden der Jahrhunderte alten Tradition der Brüder des hl. Franziskus, der Kapuziner, leben wir Schwestern der hl. Klara in einer kleinen Gemeinschaft ein geistliches Leben

muss man anfangen.“ Das übergeordnete Ziel sei, den Frauen den Zugang zu allen kirchlichen Ämtern zu ermöglichen: „Frauen müssen auch Priesterinnen und Bischöfinnen werden können, einfach gleichberechtigt werden“, meinte die Äbtissin.

Gottesbeziehung als Anker

Sie selbst fühle sich privilegiert, sagte Schmid. „Wir Ordensfrauen haben viel Freiraum und Gestaltungsmöglichkeiten in der Kirche.“ Sie habe es noch keine Sekunde bereut, vor 23 Jahren den geistlichen Weg eingeschlagen zu haben. Das Klosterleben sei „die beste Möglichkeit, um ein gottbezogenes Leben zu führen. Das Schönste

im Geist der hl. Klara und des hl. Franziskus. Das Kloster ist ein Ort der Stille und des Gebets mitten in der Stadt und für die Stadt. Unser Gebet für die Menschen und auch mit den Menschen ist ein wesentlicher Dienst unseres Daseins.

Der Zeitungsauriss mit dem Bild der Äbtissin stammt aus einer österreichischen Kirchenzeitung.

ist, diesen Raum der Stille zu haben.“ Dadurch könne man die Gottesbeziehung pflegen und intensivieren. „Man lernt, nicht nur mit Gott, sondern auch mit sich in Beziehung zu kommen. Das würde ich allen Menschen gönnen.“ Wenn man in Gott beheimatet ist, habe man einen Halt, einen Anker, egal, was draußen in der Welt geschieht. Es bedrohe einen nicht und bringe einen nicht aus dem Gleichgewicht. Man bleibe ruhig und komme nicht in Panik.

Ministrantin in St. Peter

Die gebürtige Deutsche wuchs mit drei Geschwistern in einem gläubigen Elternhaus, einem Bauernhof, auf. Als Zehnjährige habe sie mit Freude in ihrer Hei-

matstadt Waldsee ministriert. „Das durfte ich nur, weil es an Buben mangelte“, erzählte sie. Mit 14 Jahren sei sie für den Wunsch, ins Kloster zu gehen, von ihrer Clique ausgelacht worden, weil sie so gerne ausging. Sie habe gespürt, „das kann nicht alles sein“ und begab sich auf die Suche nach Gott.

Aus: KATHPRESS-Ordensdienst Nr. 313, 2. August 2021, Seite 3f.

Rita-Maria Schmid stammt aus unserer Seelsorgeeinheit, genauer: aus Hifringen. Die 57-jährige ausgebildete Altenpflegerin wurde vor zwei Jahren zur Äbtissin der Gemeinschaft der „Schwestern der Heiligen Klara“ gewählt.

GOTTESDIENSTE AN BESONDEREN ORTEN

In St. Peter liegen Flyer aus

An diesem Sonntag, 5. September, an der Kapelle Volkertshaus (11.00 Uhr). Den Gottesdienst leitet Diakon David Bösl.

Das Leitwort der Reihe: Zeit zum Nachdenken – Zeit für Begegnung – Zeit für Familien – Zeit für Geselligkeit

GOTTESDIENSTE & mehr

Die Maskenpflicht bei Gottesdiensten
Eine Vorab-Anmeldung wird nicht mehr angeboten. Zur Bes
Der Kirchenanzeiger vom 8. Juli ist auf der Homepa
<https://www.seelsorgeinheit-badwaldsee.de/images/PDF>



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 4. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Michaela Maucher und Simon Kern in St. Peter

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

So, 5. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr: Gottesdienst am besonderen Ort: Kapelle Volkertshaus, mit David Bösl sowie Franziska Schwäger und Mitmusikanten Seite 1

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

19.00 Uhr: Anbetung in der Frauenbergkirche.

Siehe Kasten am Fuß dieser Seite

Mo, 6. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 7. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter Siehe Kasten

Mi, 8. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 9. September

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 10. September

ab 17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 11. September

Bis 17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)

in St. Peter

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pastoralassistent Andreas Hund)

in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 7. September

Margot Wassmer; Gertrud Saile; Jakob Quindt sen., Jakob Quindt jun., Johannes Spies; Alexander Malewanje; Emanuel, Viktor und Waldemar Spies

9.30 Uhr, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 4. September

Jhtg. Maria Nägele; Alexander und Lina Hansen; Robino Reinhardt, Katharina Reinhardt, Franz Reinhardt; Richard Sauer; Franz Winter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Lena und Daniel Bachhofer
Andrea Gau-Kronen und Philipp Kronen
Marion und Vincent Post

Das Sakrament der Taufe empfangen: Pius Bohner; Sophia Liv Wikelski; Leni Christ; Leano Lath; Emilia Graf; Jonathan Romer; Valentin Riether; Palina Döhring; Alexander Weirich



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 5. September

23. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist – auch bei schönem Wetter (Diakon Görres)

Do, 9. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Max Bohner; Finn Schneider

BERUFUNGEN

Am heutigen Donnerstag, 2. September, beten wir um geistliche Berufungen und für unsere Familien (18.00 Uhr, Pfarrkirche Michelwinnaden) – ebenso am 7. Oktober.

BEICHTE

Gott begegnen in der Beichte

Sich mal alles von der Seele sprechen, Orientierung finden, Verzeihung erfahren – die Beichte schenkt einen Neubeginn mit sich selbst, mit den Mitmenschen, mit der Kirche und mit Gott.

Sie wollen beichten?

Samstags ab 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Bad Waldsee. Oder jederzeit nach Terminabsprache. Melden Sie sich dafür in einem unserer Büros oder direkt bei einem unserer Priester.



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 3. September

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 5. September

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) zum Tag der Hochzeitsjubilare mit Weihbischof Karrer in der Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung: Gemischtes Ensemble des Kirchenchores St. Peter und Paul unter der Leitung von Bernadette Behr; Kantorin: Mechthild Alber, Stuttgart

12.00 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

Mo, 6. September

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 7. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 8. September

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 10. September

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

Sa, 11. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Katja Möthe und Michael Böhmer in der Pfarrkirche

So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Mit der Aktion „Frauenberufungsgeschichten“ von Maria 2.0

Mehr hierzu im nächsten KA

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 7. September

8.00 Uhr, St. Leonhard
Franziska Scholl, Josefine Seifert

Freitag, 10. September

19.00 Uhr, Reute
Paula Link; Herbert Köslar, Karl und Krimhilde Köslar, Angelika Schad

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Ernst Allgäuer (85 Jahre)

Das Sakrament der Taufe empfangen: Felix Nägele; Maia und Mia Baumeister; Liliana Persike



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 5. September

23. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe), bei trockener Witterung am Klosterhof

Mi, 8. September

Mariä Geburt

19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium der Kapelle „Mariä Geburt“ in Graben – nur bei guter Witterung

So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (We) mit Tauffeier

16.00 Uhr: Tauffeier

18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung; bei gutem Wetter am Klosterhof in Haisterkirch, bei schlechtem Wetter in St. Peter in Bad Waldsee.

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 8. September

für Sven Kiene und alle Verstorbenen von Graben

19.00 Uhr in Graben

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Isabella Schad, Jonas Sebastian Rimmele, Emil Elias Mayer, Ilena Weiß, Mia Nothhelfer

TV-GOTTESDIENST

An diesem Sonntag, 5. September, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus Palermo (Italien). Das Thema lautet: Mut zur Menschlichkeit. Es geht um den Flüchtlingstod im Mittelmeer.

BERUFUNGEN

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden (Mt 9,37)

Immer am ersten Donnerstag im Monat beten wir in Reute um geistliche Berufungen. Heute, 2. September, und dann wieder am 7. Oktober, jeweils 19.00 Uhr, Pfarrkirche. Eingeladen sind Beter aus der ganzen SE.

Eucharistische Anbetung

Vom heiligen Pfarrer von Ars ist überliefert, dass er in seiner Kirche immer wieder einen Bauern antraf, der einfach nur dasaß und still zum Tabernakel schaute. Eines Tages sprach er ihn an: „Was tust du hier

die ganze Zeit?“ Der Bauer antwortete: „Ich schaue ihn an und Er schaut mich an. Das genügt.“

Gerne können Sie unserem Herrn Jesus Christus im Gebet begegnen – in einer für Sie passenden und vertrauten Art und Weise.

Herzliche Einladung zur Anbetung am 5. September um 19.00 Uhr

in der Frauenbergkapelle. Ebenfalls ergeht Einladung zu den Anbetungen in St. Peter: dienstags um 19.00 Uhr und am Donnerstag um 9.30 Uhr.

Vielleicht eine gute Gelegenheit, etwas zu Ruhe zu kommen und ein wenig auf Gott zu schauen.

Gabriela Dörflinger

SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNG

Mit Egon Wieland durch St. Peter

Pastoralreferent Egon Wieland, der in Bad Waldsee als Kur- und Reha-Seelsorger wirkt, bietet wieder eine spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter, einst die Stiftskirche der Augustiner-Chorherren, an. In der Einladung schreibt er: „Bei den Kirchenbauten früherer Epochen spielt die Funktion, der reine Zweck, nur eine untergeordnete Rolle bei der Formgebung. Eine Kathedrale ist nicht deshalb so groß, weil sie früher entsprechend viele Menschen aufnehmen musste. Der Altar steht nicht auf Stufen, damit man ihn besser sehen kann. Die Apsis ist nicht rund, um den Schall zu verstärken. Mit solchen plausibel klingenden Erklärungen projizieren wir häufig die moderne Vorstellung einer ‚funktionsgerechten Form‘ auf die Vergangenheit und verkennen gleichzeitig die spirituelle Bedeutung des Bauwerks für die eigene Seele.“

Am 21. September um 19.30 Uhr;
Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter

TERMINE ST. PETER

Mittwoch, 15. September,
Um 19.30 Uhr werden in St. Peter Bad Waldsee die **Geistlichen Abendmusiken** fortgesetzt. Es musizieren Hermann Hecht (Orgel) und Salome Hänslar (Geige). Kurseelsorger Egon Wieland liest meditative Texte.

PFARRAMT

Öffnungszeiten Pfarramt St. Peter Bad Waldsee in der Ferienzeit:
Geschlossen am heutigen **Donnerstagnachmittag**, 2. September und am morgigen **Freitag**, 3. September.

Wir danken für Ihr Verständnis!

HAISTERKIRCH

Pfarrbüro: Seit Montag, 30. August, ist das Pfarrbüro Haisterkirch wieder wöchentlich montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

KLEIDERSTUBE

In den Sommerferien hat die Kleiderstube im Dachweg 7 **geöffnet**: immer dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr – unter üblichen Corona-Vorschriften. Für jedermann, kein Sozialausweis notwendig! Reichhaltiges Angebot, zum Beispiel aus unserer Haushaltsabteilung. Schnäppchen und Raritäten: beispielsweise neuwertiger Esstisch mit sechs Stühlen für größere Familie, Glastisch, Bilder, Lampen. Die Erlöse kommen caritativen Zwecken zugute.

Eine Bitte: Die Kleiderstube nimmt gern verkehrstüchtige Herren- und Damen-Fahrräder entgegen.

EINE WELT

Jubiläum: Der Laden besteht seit 30 Jahren

Der Weltladen Bad Waldsee feiert sein 30-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass hat er die Gruppe Berliner Compagnie, seit 40 Jahren mit politischem Theater unterwegs, eingeladen. Mit dieser Veranstaltung möchte sich der Weltladen auch bei seinen Kunden bedanken, von denen manche schon seit 30 Jahren treue Einkäufer sind. Aber natürlich auch bei denen, die erst in den letzten Jahren dazu gekommen sind.

Im neuesten Stück der Berliner Compagnie „Alles Fleisch“ geht es um Massentierhaltung, Fleischkon-



sum und Klimawandel. Auch wenn es im Weltladen kein Fleisch zu kaufen gibt, geht es auch im Fairen Handel letztlich um die Frage: Was kommt bei uns auf den Tisch? Was steht hinter den konventionellen Produktionsverhältnissen, welche Auswirkungen haben sie auf uns und unsere Umwelt.

Genauere Informationen zum Stück finden Sie auf der Homepage des Weltladens www.weltladen-badwaldsee.de oder auf dem Flyer, der im Laden ausliegt.

Kommen Sie am 16. September um 20.00 Uhr in die Stadthalle zu „Alles Fleisch“. Karten gibt es im Vorverkauf im Weltladen sowie an der Abendkasse.
Christa Göbel

Im Rahmen der Fairen Woche wird am 19. September in St. Peter um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Thema: nachhaltiges Wirtschaften.

HOSPIZVEREIN

Bericht von der Jahresversammlung

Am 25. August trafen sich 19 Mitglieder und weitere Besucher/innen im Gemeindehaus von St. Peter zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Hospizgruppe Bad Waldsee e. V. Zu Beginn seines Berichts stellte der Vereinsvorsitzende Ulrich Köpfler fest, dass es im Berichtsjahr zwei gegenläufige Tendenzen gab: Während die Begleitungen von Schwerstkranken und Sterbenden aufgrund der Beschränkungen in der Corona-Pandemie weniger waren, hatte der Vorstand viele organisatorische Aufgaben zu erledigen. Nach über zehn Jahren als Koordinatorin wird sich Monika Winstel neuen Aufgaben in der Trauerbegleitung zuwenden. Mit dem Ehepaar Emanuel und Ramona Endres, beide im Hauptberuf in der Altenpflege tätig und dem Verein schon länger verbunden, werden sich künftig die Aufgaben wie Einsatzplanung, Gruppentreffen, Hausbesuche und Schulung der Ehrenamtlichen teilen. Beide stellten sich den Mitgliedern kurz vor. Monika Winstel, die am Abend nicht da sein konnte, wird bei einem Festabend des Vereins im Oktober für ihr langjähriges und engagiertes Wirken gedankt.

In ihrem letzten Bericht als Koordinatorin, der von Nicole Scharfenort vorgelesen wurde, ging Winstel be-

sonders auf die Einschränkungen in der Corona-Pandemie ein, welche die Arbeit sehr behinderten; so gab es im privaten Bereich kaum Begleitungen. Umso wichtiger wurde, Kontakt mit den Begleiterinnen der Hospizgruppe zu halten. Neben ein-

Hospizgruppe  Bad Waldsee

zelnen Treffen, meist im Freien und sofern es die Lage erlaubte, wurden die telefonische und schriftliche Verbindung wichtiger. Um alle Begleiterinnen regelmäßig zu erreichen, wurde ein monatliches „Hospizblättle“ mit Informationen, besinnlichen Texten und Cartoons erstellt und verteilt, das Sr. Regina Starzmann redigierte. Köpfler dankte herzlich den Mitarbeitenden des Vereins und seinen Mitstreiterinnen im Vorstand, Sr. Regina, Nicole Scharfenort und Renate Tessling, für die Unterstützung; ganz besonders hob er die akkurate Arbeit der Kassiererin Manuela Winkler hervor, die auch die Gehaltabrechnung verantwortet. Gegen Ende des Abends wurde außerdem eine umfangreichere Überarbeitung der Satzung verabschiedet, um den Verein für die Zukunft gut zu rüsten. Die Arbeit des Vorstands und der Mitarbeitenden quitierten zum Ende der Versammlung die Anwesenden mit einem deutlichen Applaus.

MOBILE JUGENDSELSORGE



Auch Pfarrer Werner machte beim Pizza-Backen mit.

Pizzafest in Ehrensberg für junge Künstler

Der Ehrensberger Künstler Hena Kreissle gestaltete in den vergangenen Wochen mit Kindern und Jugendlichen zahlreiche Kunstwerke, die im Rahmen der Kraftortallie der Mobilen Jugendseelsorge Bad Waldsee am Ort präsentiert werden. Als Dankeschön für dieses außergewöhnliche Engagement lud die Jugendseelsorge alle mitwirkenden jungen Künstler und Künstlerinnen mit ihren Familien zu einer Pizzaparty ein, die am 12. August bei perfektem Sommerwetter gefeiert werden konnte. Dabei kam der neue mobile Pizzaofen erfolgreich zum Einsatz. Die gut 30 anwesenden Gäste, darunter auch Pfarrer Stefan Werner, erwiesen sich als kreative Pizzabäcker und kneteten den langsam geführten Teig zu großen und kleinen Pizzen.

Hena Kreissle erhielt zum Dank für sein Engagement einige gute Flaschen Rotwein und langanhaltenden Applaus. Zum Schluss führte der Künstler alle Gäste noch in sein Atelier, wo die neuesten Werke bewundert werden konnten, die er zusammen mit den Kindern erarbeitet und gestaltet hat.

Die Jugendseelsorge bedankt sich besonders bei den Ehrensbergerinnen Nadine Konrad und Miriam Ziegler für die Vorbereitung und Koordination des Festes. Auch der Teamerin Lena Krattenmacher vom Gasthaus „Rose“ in Hittelkofen wurde an diesem Abend für ihren mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz bei der Jugendseelsorge gedankt. Das Fazit von Nadine Konrad: „Es war ein unvergesslicher Abend voller Glücksmomente. Schön, dass wir auch als Dorfgemeinschaft einmal wieder so zusammengelassen sind.“

David Bösl, Euer Ansprechpartner und Begleiter, ist unter Tel. 40 41-19 und über Handy / Whatsapp unter 01575 166 13 14 zu erreichen. Mail: DBoesl@bdkj-bja.dr.de. Er hat sein Büro im Kath. Gemeindehaus in Bad Waldsee. Traut Euch: Einfach reinschauen! Die Mobile Jugendseelsorge hat eine Homepage: www.mobile-junge-kirche.de. Wer will, kann Fotos an die Mobile Jugendseelsorge schicken (via Whatsapp über die Nummer 01575 166 13 14 oder per Mail an DBoesl@bdkj-bja.dr.de) – zum Beispiel von den Kraftorten.

REUTE



Kirchenchor Reute ist bei „Umanand“ dabei

Am Nachmittag des 5. September besingt der Kirchenchor St. Peter und Paul Reute im Rahmen des Kulturparcours „Umanand“ an einem zu entdeckenden Platz entlang der Radstrecke in Reute „Gott und die Welt“. Unter der Leitung von Bernadette Behr führt der gemischte Chor Lieder von Liebe, Heimat, Ferne, Lebenslust und Glaube auf. Mit dem irischen Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ geleitet der Chor seine Zuhörer zur nächsten Station der Kultur-Radtour.

In der Woche vom 13. bis einschließlich 17. September ist das Pfarrbüro Reute geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wende man sich an das Pfarramt Bad Waldsee (Tel. 990 910).

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KLOSTER REUTE

Bildungshaus
„Maximilian
Kolbe“

Informationen
und Anmeldung
Kloster Reute,
Tel. 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-
reute.de
www.kloster-reute.de/bildungs-
haus/jahresprogramm



Klosterladen wieder geöffnet

Der Klosterladen im Kolbe-Haus ist seit dem 30. August wieder geöffnet: montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Telefonisch ist er erreichbar unter 708-211 und per Mail an bildungshaus@kloster-reute.de.

Natürliche Tipps, die zu Herzen gehen

Ein Kräutertag zum Thema „Wunderwerk Herz“ findet am 5. Oktober von 10.00 bis 16.30 Uhr im Bildungshaus des Klosters statt. Wichtige „Betriebsstoffe“ wie Vitamine, Mineralien, Öle oder Spurenelemente finden wir in vielen Kräutern und Nahrungsmitteln. Infos und Anmeldung siehe gelber Kasten oben.

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute, Donnerstag, 2. September
Kol 1,9-14; Lk 5,1-11

Freitag, 3. September
Kol 1,15-20; Lk 5,33-39

Samstag, 4. September
Kol 1,21-23; Lk 6,1-5

Sonntag, 5. September
L I: Jes 35,4-7a; L II: Jak 2,1-5
Ev: Mk 7,31-37

Montag, 6. September
Kol 1,24-2,3; Lk 6,6-11

Dienstag, 7. September
Kol 2,6-15; Lk 6,12-19

Mittwoch, 8. September
L: Mi 5,1-4a oder Röm 8,28-30; Ev: Mt 1,1-16.18-23 (oder 1,18-23)
(Kol 3,1-11; Lk 6,20-26)

Donnerstag, 9. September
Kol 3,12-17; Lk 6,27-38

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Haggai 1,1-15
Freitag: Haggai 2,1-9

Samstag: Haggai 2,10-23
Sonntag: Psalm 119,137-144

Montag: Nehemia 1,1-11

Dienstag: Nehemia 2,1-20

Mittwoch: Nehemia 4,1-17

Donnerstag: Nehemia 5,1-19

Der Plan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen führt in vier Jahren durch das Neue Testament und durch eine Auswahl der wichtigsten Texte aus dem Alten Testament.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage
www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



Die Schwandalpe oberhalb von Thalkirchdorf / Oberstauten hat sich in der Zeit vom 9. bis 14. August in ein „gallisches Dorf“ verwandelt. Über 50 tapfere kleinere und größere Gallier erlebten zusammen mit Asterix und Obelix wunderbare Tage. Nicht nur das prächtige Sommerwetter bei der Ministrantenhütte 2021 begeisterte die Teilnehmer und ihre Leiter. Auch die abwechslungsreichen Spielideen, die mit dem Thema verknüpft wurden, das leckere Essen, das von ehemaligen Leitern gekocht wurde und vor allem die tolle Gemeinschaft untereinander machten die Tage für alle zu etwas Besonderem. Pfarrer Werner

und Pastoralassistent Hund besuchten das „gallische Dorf“ und feierten einen Gottesdienst in der freien Natur. Eine Bestärkung ganz ohne magischen Trank, zumal sie noch Q-Eis im Gepäck hatten, das dann beim Mittagessen einen wunderbaren Nachtisch ergab. Ein Lob an das gesamte Leiterteam, dass sie trotz allen Corona-Widrigkeiten im Vorfeld diese herausfordernde Aufgabe Minihütte 2021 geschafft haben. Kompliment und ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen aller Ministranten-Eltern, deren Kindern so eine ganz andere Ferienwoche beschert wurde.

Pfr. Werner

SCHÖNSTATT

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am 11. September um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen.



Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Wegen der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich (bei Agnes Förderer unter der Telefon-Nummer 07527/4400 oder per Mail an Josef.Foerderer@t-online.de).

FILM

Die DDR-Tragikomödie „Good bye, Lenin!“ wird von „Kirche & Kino“ am 14. September in der Kirche St. Jodok in Ravensburg gezeigt (19.30 Uhr). Für Menschen mit Hörschädigung ist der Film untertitelt. Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung unter www.keb-rv.de. „Kirche & Kino“ ist kostenfrei (Spenden sind möglich).

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeuser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 404 114
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr,
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter
Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de.



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger
(Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Klosterhof 1, Bad Waldsee
Tel. 404 119

Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
www.mobile-junge-kirche.de
Dekanat Allgäu-Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“.

Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de